

Medienkonzept

Ziele der 1. und 2. Klassen im Umgang mit dem PC und im Raum

- Teile des PCs benennen können
- Elementare Fertigkeiten anbahnen (an-, ausmachen, Schulprogramme öffnen)
- Verantwortungsbewusster Umgang mit dem PC
- Nutzung von „Antolin“, „Alfons“ und „Lernwerkstatt“

Ziele der 3. und 4. Klassen im Umgang mit dem PC und im Raum

- Vermitteln von Computerkenntnissen
- Sicherer Umgang mit PC und bestimmten Schulprogrammen
- Einführung und Nutzung des Internets über sichere Seiten (öffnet mit „Frag Finn.de“)
- Nutzung des Textverarbeitungsprogramms mit verschiedenen Funktionen
- Spätestens in Kl. 3 Nutzung der PCs in Wochen- und Freiarbeitsphasen zum Wissenserwerb, zur Vertiefung und Förderung
- Nutzung der Schreibprogramme für D, SU
Kl. 4 – z.B. Einfügen von Bildern, Texten, Auszügen; Bilder, Texte drucken

Kl. 1: - Kennenlernen der Regeln im Medienraum

- Kennenlernen der Regeln im Umgang mit dem PC

- Teile des Computers benennen können

- Teilweiser Umgang mit diesen (Maus)

- Einführung und Umgang mit „Alfons“ und „Lernwerkstatt“

- Evtl. Einführung von „Antolin“

Kl. 2: - Aufbau auf Kenntnisse aus Kl. 1

- Verantwortungsbewusster Umgang mit PCs

- Arbeit mit „Antolin“

- Arbeit mit „Alfons“

- Arbeit mit „Lernwerkstatt“

- Arbeit mit „Grundschuldiagnose“ (Online-Diagnose)

Kl. 3: - Erste Erfahrungen mit den Schreibprogrammen „OO-Kids“

- Arbeit mit „Antolin“

- Arbeit mit „Alfons“

- Arbeit mit „Lernwerkstatt“

- Arbeit mit „Grundschuldiagnose“

- Kenntniserwerb und Nutzung des Internets (siehe Liste von Suchmaschinen auf der Homepage)

- Sicherer Umgang

Kl. 4: - Selbstständiger und verantwortungsvoller Umgang mit PCs

- Nutzung des Internets zur Recherche für einzelne Unterrichtsfächer wie Musik, Kunst, D, Ma, SU

- Gefahren im Umgang mit dem Internet auch bei Smartphones

- Nutzung von „Internet-ABC“

- Nutzung von „Alfons“
- Nutzung von „Antolin“
- Nutzung von „Lernwerkstatt“
- Nutzung von OO-Kids“
- Nutzung von „Grundschuldiagnose“

Ausstattung der Schule:

Neue Medien

- 6 Laptops in den Klassen (mit Windows 7)
- 1 Laptop für die Schülerbücherei und Beamer
- 1 Digitalkamera
- 2 Beamer (1 fest installiert, 1 transportabel)
- 15 PCs mit
 - Windows 7
 - Alfons
 - Antolin
 - Lernwerkstatt 9
 - OO-Kids
 - Grundschuldiagnose
- 1 Lehrer-PC (Server) mit den gleichen Programmen
- 1 PC im Lehrerzimmer mit „Zeugnisprogramm“ von Rorig
- 1 PC im Schulleiterzimmer
- 1 PC im Sekretariat
- 1 Activboard in einer Klasse

Alte Medien:

- 8 Radio-CD-Rekorder
- 3 Overheadprojektoren (1 transportabler, 2 auf Wagen)
- 1 Fernseher
- 1 Fernseher mit DVD-Player, 1 Video-Player, DVDs und CDs für die Unterrichtsfächer

Jede Kollegin hat die Zugangsdaten für alle PCs (außer SL-PC und Sekretariat) und evtl. bei benötigten Programmen.

Die Sicherheitsvorkehrungen sind durch den IT-Service der Stadt Goslar gewährleistet.

Qualifizierungsstand des Kollegiums

- 1 Kollegin ist als Coach ausgebildet
- Alle Kolleginnen haben grundlegende Kenntnis im Umgang mit den PCs und den darauf installierten Programmen
- Einladungen und schulinterne Dinge werden per Mail an Privatrechner geschickt
- SchiLF-Veranstaltung zur Nutzung des Activboards

Zukünftige Maßnahmen zur Umsetzung des Medienkonzepts

- Alle Kolleginnen beschäftigen sich mit den Schüler-PC-Programmen, um ggf. helfen zu können
- SchiLF-Veranstaltung zum Umgang mit dem Aktivboard mit Pestalozzischule gemeinsam
 - Beschaffung eines 2. Aktivboards für den unteren Flur
 - Beschaffung eines Laptops
- Evtl. auftretende Fragen beim Umgang mit der Lernsoftware können in DB besprochen werden
- Individuelle Selbstschulung der Kolleginnen ist Voraussetzung

Zusammenfassung

Die Grundausstattung unserer Schule ist gut, wird jedoch durch die komplizierte Finanzlage der Stadt nicht begünstigt. Auch das umständliche System zur Fehlermeldung bei IT-Fehlern begünstigt nicht das Arbeiten mit den PCs.

Alle Kolleginnen wissen, wie wichtig der Einsatz von modernen Medien ist und versuchen diese auch gezielt in ihrem Unterricht mit einzusetzen. Dieses hängt von den individuellen Erfahrungen und Kenntnissen der entsprechenden Lehrpersonen, aber auch vom Soft- und Hardwarebestand bzw. –zustand ab.

Die schuleigene Homepage sollte nach Zuständigkeitswechsel schnellstmöglich aktualisiert und wieder in Betrieb genommen werden.

Sobald genügend Lehrerstunden vorhanden sind, sollte auch die Computer-AG wieder arbeiten, in der der Computerführerschein abgelegt wird.

Dem Medienkonzept haben zugestimmt:

Stand 01.06.2016